

Kopenhagen. Neue dänische Dressur-Verbandstrainerin wird Nathalie zu Sayn-Wittgenstein, sie tritt die Nachfolge von Rudolf Zeilinger an.

Wie der dänische Reitsportverband mitteilt, wird Nathalie zu Sayn-Wittgenstein (41) neue dänische Dressurtrainerin und damit Nachfolgerin von Ruldolf Zeilinger (53). Der Deutsche hatte den Job in Dänemark 19 Jahre lang ausgeübt und war nach den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro von seinem Amt zurückgetreten, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Nathalie zu Sayn-Wittgenstein, die in Bad Berleburg in der Mitte von Deutschland zuhause ist, aber demnächst mit ihrer Familie nach Hamburg ziehen wird, freut sich auf die neue Aufgabe: "Das ist eine aufregende Herausforderung und bedeutet mir eine Menge. Ich hoffe, dass ich zusammen mit den Reitern ein starkes Team für die Zukunft formen kann und die gute Entwicklung, die die dänische Dressur in den vergangenen Jahren gemacht hat, fortsetzen kann."

Die dänische nationale Föderation (FN) stand in engem Dialog mit den Top-Reitern, die vor allem Nathalie zu Sayn-Wittgenstein favorisierten. Kimi Nielsen, Equipechefin und Elite-Managerin, erklärte: "Es ist wichtig für uns, dass der neue Coach hoch qualifiziert ist – sowohl, was das Training betrifft als auch die reiterlichen Fähigkeiten – und dass er großen Rückhalt von den Reitern erfährt. Unser Ziel ist es, weiterhin an der Spitze der Welt mitzureiten und das verlangt, dass die Arbeit in unserem Nationalteam auf Vertrauen und Anerkennung basiert. Deswegen ist es besonders schön, dass die Reiter unsere Wahl unterstützen. Nathalie ist eine unserer erfahrendsten Reiterinnen und hat als Mitglied im Team oft die besten Resultate erzielt. Zudem verfügt sie über eine gute Erfahrungen im Coaching und ist außerdem gut vernetzt im internationalen Dressursport. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr." In

Nathalie zu Sayn-Wittgenstein neue dänische Dressur-Bundestrainerin

Geschrieben von: Offz/ DL

Donnerstag, 05. Januar 2017 um 12:04

den kommenden Wochen wird Nathalie zu Sayn-Wittgenstein die dänischen Reiter besuchen und mit ihnen die Ziele, Erwartungen der Kooperation, das Training und das Pferdmaterial besprechen.

Nathalie Xenia Margareta Benedikte Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg war u.a. 2008 auf Rigoletto dänische Vizemeisterin und gewann auf Digby bei den Olympischen Reiterspielen in Hongkong Team-Bronze, 2011 in Leipzig wurde sie mit Digby beim Weltcupfinale Zweite hinter der Niederländerin Adelinde Cornelissen auf Parzival. Verheiratet ist sie seit Mai 2010 mit Alexander Johannsmann, dem Sohn des früheren Springreiters und heutigen Trainers Heinrich-Wilhelm („Kaiser“) Johannsmann (Steinhagen).